

Erstkontakt mit deinem NIZE



Inhalt

- Aufbau
- Set-Up
- Service und Regelmäßige Checks
- NIZE, was geht, was geht nicht

Benötigtes Werkzeug:

- Sechskantschlüssel 2 mm
- Sechskantschlüssel 3 mm
- Sechskantschlüssel 4 mm
- Sechskantschlüssel 6 mm
- Schraubenschlüssel 15 mm
- Federgabelpumpe

Aufbau

Pedale

NIZO

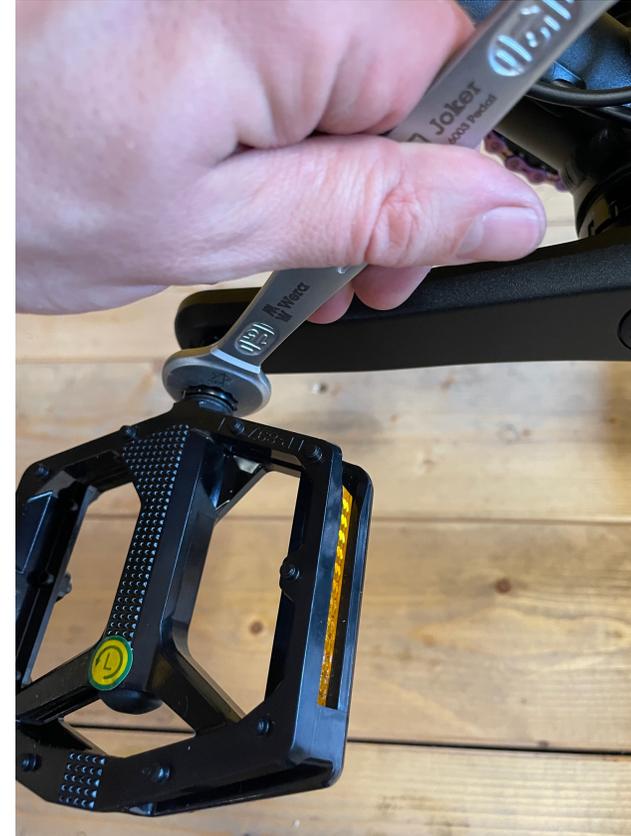


Gewinde mit etwas Fett schmieren



Pedale: links und rechts beachten.
Markierungen befinden sich auf dem Pedal

Pedal mit der Hand eindrehen und sicherstellen,
dass das Gewinde greift. Handfest anziehen



Pedale mit 15 mm Schlüssel anziehen, bis
deutlicher Widerstand zu spüren ist.
Herstellervorgabe: 40 Nm Anzugsmoment.

Aufbau

Vorderrad



Achse durch Gabel und Laufrad stecken.
Sechskantschlüssel 6 mm zum Anziehen der
Achse verwenden. Anzugsmoment 9 Nm.

Hinterrad



Hier wird ein Schnellspannsystem verwendet. Ziehe ihn handfest
an, halte dabei die Kontremutter fest. Den Schnellspanner so
festziehen, dass du hierfür deinen Handballen verwenden musst,
um den Hebel einzuklappen.

Aufbau

Lenker / Vorbau / Remote-Controle

NIZO



Lenker an Vorbau positionieren und sicherstellen das er gerade ist.



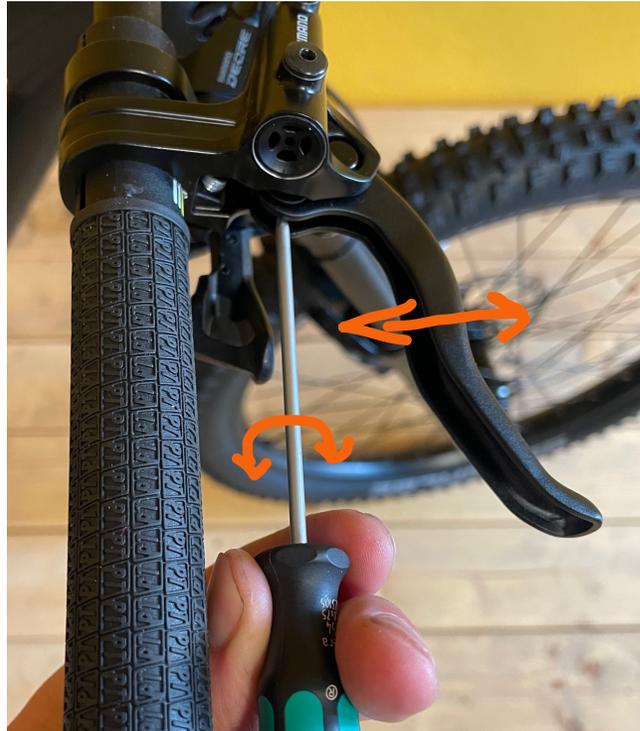
Mit Sechskantschlüssel 4 mm sechs Schrauben am Vorbau anziehen. Zwei Schrauben zur Klemmung an Gabel, 4 zur Klemmung am Lenker. Herstellervorgabe: 5,2 bis 7 Nm Anzugsmoment.



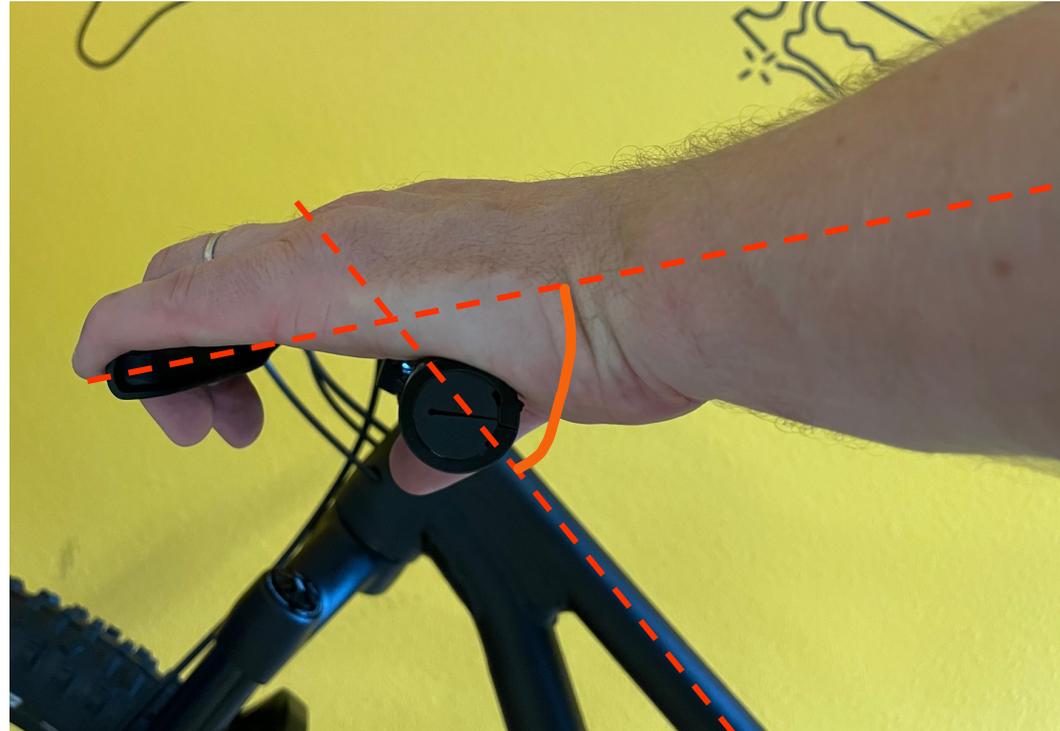
Montiere den Hebel für die Remote Sattelstütze mit Sechskantschlüssel 3 mm. Herstellervorgabe: 5 bis 7 Nm Anzugsmoment.

Set-Up

Bremse



Bremsgriffweite mit einem Sechskantschlüssel 2 mm in eine angenehme Griffweite bringen



In der Sitz- und Fahrposition muss der Unterarm in derselben Linie flüchten, wie der Winkel des Bremshebels. Um diesen zu verstellen, brauchst du einen Sechskantschlüssel 5 mm. Klemmkraft Bremshebel, Herstellervorgabe: 6-7 Nm Anzugsmoment.

Set-Up

Sattel



NIZE TIPP:

Die Einstellung des Sattels ist etwas mühselig und mit einigen Schleifen verbunden. Aber es lohnt sich!

Nutzt hierfür ruhig etwas längere Ausfahrten.

Sattel Startposition ist waagrecht. Nach ersten Ausfahrten/Testfahrten muss besprochen werden ob Druckpunkte im Gesäßbereich auftreten. Die Kontakte sollten lediglich über die Sitzbeinhöcker stattfinden. Druckpunkte am Schambein müssen über eine Korrektur des Sattelwinkels unterbunden werden: Spitze Seite Sattel absenken. Ist zu viel Druck auf den Sitzbeinhöcker, muss der Sattel nach hinten gekippt werden. Werkzeug: Sechskantschlüssel 5 mm. Herstellervorgabe: 11-12 Nm Anzugsmoment.

Set-Up

Federgabel

Die Bilder zeigen die Machete PRO, welche die meisten Features abbildet. Die Einstellmöglichkeiten sind für die Expert und Competition Versionen an derselben Stelle.

Marzocchi und FOX-Gabeln haben die Einstellmöglichkeiten an denselben Stellen, mit Ausnahme der Luftkammer. Diese befindet sich an der Position, wo hier die IRT-Kammer abgebildet ist.



Hauptkammer



IRT Kammer

Compression

Luftdruck Federgabel:

In erster Annäherung befüllst du die Luftkammer deiner Federgabel mit der Faustformel: Fahrergewicht äquivalent PSI in der Hauptkammer. Das sollte dir etwa einen SAC von 30% generieren. Wie das in der Praxis aussehen kann, findest du in folgendem Video: https://nize.bike/de/wissenswertes/technik_support/Federgabel_SAG.php

Besonderheit IRT-Luftkammer bei den Manitou Machete PRO Federgabel:

Hier stellst du für ein Grund-Set-up, den Luftdruck 30% höher als den in der Hauptkammer. Dieser Teil des Federwegs beeinflusst das letzte Drittel der Luftkammer. Er kann dir beispielsweise helfen, bei hohen Sprüngen viel Progressivität zu generieren.

Besonderheit FOX und Marzocchi: Hier wird die Progression über Tokens (Volumen-Spacer eingestellt)

NIZE TIPP:

Rebound (Ausfedergeschwindigkeit):

Diesen stellst du auf langsam, wenn du dich auf hohe Sprünge vorbereitest, das verhindert dann, dass deine Federgabel dich aus dem Sattel wirft, wenn du landest und diese wieder ausfedert.

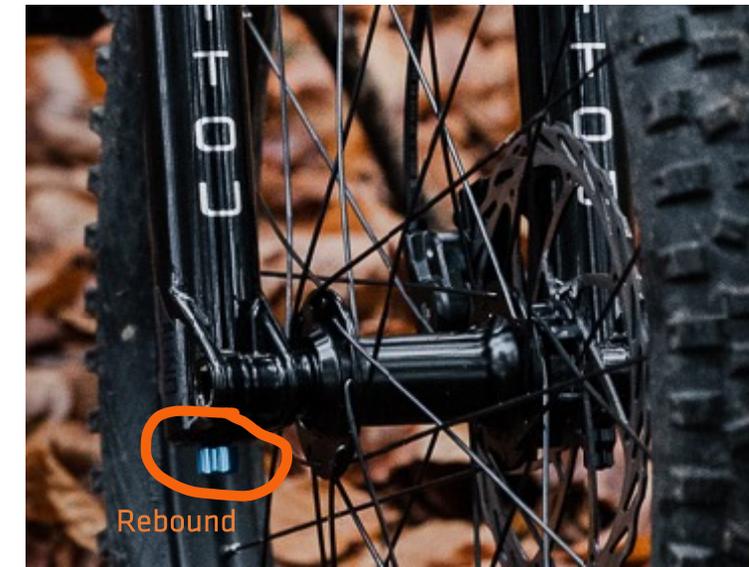
Stelle ihn auf schnell, wenn du über Wurzelteppiche rast. Taste dich hier langsam ran.

Kompression (Einfedergeschwindigkeit):

Stell diese auf schnell, um ein fluffiges Gefühl zu erreichen. Willst du etwas mehr Pop fürs springen oder Gegendruck für anspruchsvolle Trails, mach diesen ruhig etwas langsamer (härter).

Ein komplettes schließen, empfiehlt sich nur dann, wenn du sehr lange sehr steile Passagen vor dir hast. Für cruisen und Touren fahren ist dies nicht nötig

Ein Set-Up der Federelemente ist immer mit Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen. Oben stehende Empfehlungen dienen nur der Orientierung und können nicht Haftend geltend gemacht werden. Im Zweifel muss immer eine Person mit Expertise oder die individuelle Anleitung der Komponenten herangezogen werden. Siehe dazu Informationen aus den Hersteller Homepages.



Rebound

Service und Regelmäßige Checks



Allgemeine Hinweise

Bei einem Bike können sich Schrauben immer lösen. Wir gehen sogar so weit zu sagen, das selbst auf dem Transportweg, durch rütteln und schütteln, sich immer etwas lösen kann.

Kontrolliere also vor jeder Fahrt dein Bike. Besonders die Schrauben, die den Kontakt und Manövrierfähigkeit deines Bikes sicherstellen, sollten idealerweise vor und nach jeder Ausfahrt kontrolliert und nachgezogen werden. Kontrolliere auch deine Laufräder, greife achtsam in die Felgen um sicherzustellen, dass nichts locker ist.

Besonders kritische Schraubpunkte:

- Pedale. Entgegengesetzt der Landläufigen Meinung ist das Gewinde von Pedalen so ausgelegt, dass sie sich in Trittfrequenz aufdrehen. Daher ist auch das hohe Drehmoment von 40 NM sicherzustellen.
- alle sechs schrauben am Vorbau (siehe Seite 4).
- Zwei Klemmschrauben an der Kurbel (Links).
- Schnellspanner Hinterachse und Vorderachse.
- Schrauben deines Bremssattels Vorderachse und Hinterachse.
- Jeweils 6 Schrauben an deinen Bremsscheiben

Service

- Reinige und Pflege dein Bike, vor allem im Antriebsstrang, ein Video hierzu: https://nize.bike/de/wissenswertes/technik_support/Antriebsstrang_Pflegen.php
- Grundsätzlich sollte ein Fahrrad regelmäßig zum Service zu Fachkundigem Personal. Mindestens aber einmal pro Jahr.
- Der erste Service sollte nach 3-6 Monaten bzw. nach 300 bis 1000 km stattfinden.
- Die Federgabel ist ein neuralgischer Punkt für gute Laune auf dem Bike. Diese sollte spätestens alle 2 Jahre einen Service sehen. Bei intensivem Gebrauch jedes Jahr.

NIZE, was geht, was geht nicht



Dein NIZE ist für folgende Gewichtsklassen Freigegeben:

NIZE ONE 20“: max 30 kg Fahrergewicht inkl. Equipment

NIZE ONE 24“: max 40 kg Fahrergewicht inkl. Equipment

NIZE ONE 26/27.5: max 70 kg Fahrergewicht inkl. Equipment

Anbauteile

Dein NIZE darf nicht mit folgenden Anbauteilen ausgestattet werden (Vor allem nicht, wenn diese an den Rahmen geklemmt oder geschraubt werden):

- Nicht zulässig: Gepäckträgern
- Nicht zulässig: Schutzbleche
- Nicht zulässig: Ständer
- Nicht zulässig: Geschraubte oder geklemmte Reflektoren am Rahmen

Zulässig:

- Lichter die an Lenker gesteckt werden.
- Lichter die über Schellen aus Gummi an Rahmen, Sattelstütze oder Lenker befestigt werden
- Klingel an Lenker
- Katzenaugen an Felgenspeichen
- Flaschenhalter mit einem maximalen Trinkflaschenvolumen von 500 ml

Reifenfreiheit: Hinterachse ist auf eine Reifendicke von max. 2.35 Zoll beschränkt

Federgabel: Andere Federgabeln, dürfen nur verbaut werden, wenn sie geometrisch entsprechend der original verbauten Gabel entsprechen. Keinesfalls dürfen Federgabeln einer anderen Laufradgröße verbaut werden, oder mit mehr oder Weniger Federweg.

Dein NIZE ist in seinem Auslieferungszustand ein Fahrrad für das Gelände. Es entspricht initial also nicht der StVZO und darf so nicht auf öffentlichen Straßen benützt werden. Für einen Gebrauch auf öffentlichen Straßen, müssen: Klingel, Vorder- und Rückreflektoren, Vorder- und Rücklicht, je zwei Katzenaugen (Reflektoren) an Vorderrad und Hinterrad und Reflektoren an Pedalen. Für immer aktuelle Informationen schaue auf der Homepage des Bundesministeriums der Justiz.